

## Loew's Fliegensammlung.

---

Bekanntlich ist unserem früher so überaus erfolgreich thätigem Ehrenmitgliede, Hrn. Prof. Loew seit einiger Zeit die Beschäftigung mit der Entomologie durch leicht eintretenden Blutandrang nach dem Kopfe fast unmöglich gemacht. Er hat sich daher entschlossen seine Sammlung noch bei seinen Lebzeiten zu verkaufen und gewiß den schönsten und beruhigsten Abschluss seiner entomologischen Thätigkeit dadurch gefunden, daß seine Sammlung, auf besondere wiederholte Befürwortung des Directors und der Custoden des Berliner Königl. entomol. Museums, für das Museum angekauft ist, und zwar aus dem Kaiserlichen Dispositionsfond für die Summe von 6000 Mark.

In den Kauf nicht mit inbegriffen sind seine americanischen Fliegen, welche schon vorher nach America gegangen sind, wo der Verbleib der Typen allerdings von nachhaltigem Nutzen sein dürfte. Die Sammlung ist bereits durchaus wohlbehalten auf dem Berliner Museum angelangt, begleitet von Hrn. Dr. Stein, welcher behufs der zweckmäßigen Verpackung und des sicheren Transportes sich nach Guben begeben hatte. Die Kosten der Verpackung und des Transportes haben eine nicht unbeträchtliche Summe betragen.

Die Sammlung umfaßt nach Dr. Stein's Angaben und ungefährer Schätzung 3 Schränke, welche etwa 7,500 Arten in 60,000 Exemplaren enthalten. Nachdem die Königl. Sammlung somit glücklich in den Besitz der Loew'schen Sammlung gelangt ist, kann nur die Frage entstehen: wie soll sie aufgestellt werden? Meines Erachtens wären die einigermaßen sorgfältig geordneten Theile vorläufig nicht mit den übrigen *Dipteren* der Sammlung zu verschmelzen; aber auch in der Anordnung der weniger sorgfältig geordneten Theile dürfte die Folge der Loew'schen Gattungen und Arten manchen werthvollen systematischen Wink enthalten. Sind einige Decennien vergangen und hat die critische Kenntniß in einzelnen von Loew mit weniger Vorliebe behandelten Gruppen erhebliche Fortschritte gemacht, so können die betreffenden Theile der Loew'schen Sammlung mit weit geringerer Gefahr mit der übrigen Sammlung vereinigt werden, natürlich nicht ohne daß jedes Stück einen kleinen gedruckten Zettel mit Loew's Namen erhält.


Dafs die auf dem Wiener zoologischen Hof-Cabinete befindlichen *Dipteren*-Sammlungen von Schiner, Egger, v. Winthem, Wiedemann meist nicht mit der Hauptsammlung verschmolzen sind, ist bereits früher von mir hervorgehoben <sup>1)</sup>.

Von Seiten der Museums-Vorstände sind in manchen Fällen noch nicht genügende Mafsregeln getroffen (und allerdings bisweilen auch wohl nicht gerade leicht) für die Nachwelt klar zu stellen, wer denn eigentlich irgend eine schwierige Gattung oder Gruppe der Sammlung geordnet hat und welchen Grad von Achtung und Autorität die Anordnung dieser Gruppe damit zu beanspruchen hat; hierauf behalte ich mir vor später noch einmal besonders zurückzukommen.

G. Kraatz.

---

<sup>1)</sup> Kraatz, Entomol. Monatsblätter I. 1876. p. 127.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [23\\_1879](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Loew's Fliegensammlung. 23-24](#)